

Fortbildung

13.10.2026 09:00 Uhr - 14.10.2026 17:00 Uhr

SEED

Skala der emotionalen Entwicklung - Diagnostik

Seit gut 20 Jahren verdichten sich die Hinweise in der psychiatrisch-heilpädagogischen Arbeit und wissenschaftlichen Forschung, dass Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung weniger im Zusammenhang mit dem Grad der kognitiven Beeinträchtigung zu sehen sind als vielmehr mit der Stufe der emotionalen Reife, die die jeweilige Person in ihrer Entwicklung erreicht hat. Dies deckt sich mit der alltäglichen Erfahrung, dass Menschen beispielsweise mit Lernschwierigkeiten Verbote oder Regeln zwar oft kennen, aber das Handeln in der Alltagssituation nur schwer an diesem Wissen ausrichten können. Vorschnell kommt es dann zu Fehlinterpretationen, dass es der Person "einfach am ernsthaften Willen mangle" oder sie mit ihrem auffälligen Verhalten "nur die Aufmerksamkeit anderer erreichen wolle".

In der 2- tägigen Fortbildung werden die Grundlagen der emotionalen Entwicklung nach Anton Dosen vermittelt. Das Instrument zur Erhebung der emotionalen Entwicklungsreife "SEED-2" (Skala Emotionale Entwicklung Diagnostik-2) wird vorgestellt und die Umsetzung der Erhebungsergebnisse in den pädagogischen Betreuungsalltag beispielhaft erläutert.

1. Grundlagen und Fallbeispiele: Es werden die Grundlagen des Konzeptes der emotionalen Entwicklung dargestellt und hieraus Empfehlungen für die pädagogische Alltagsgestaltung und Beziehungsarbeit erläutert.

2. Wie funktioniert der SEED-Erhebungsbogen? Die Fortbildung qualifiziert nicht zu selbstverantwortlichen Erhebungen und Auswertungen des SEED-Erhebungsbogens. Die Teilnehmer*innen werden aber vermutlich an SEED-Erhebungen in ihrer Einrichtung teilnehmen und durch die vermittelten Inhalte ein Grundverständnis für das Assessment-Instrument entwickeln.

3. Umsetzung der Meilensteine der sozio-emotionalen Entwicklung in den pädagogischen Alltag. Im letzten Schritt erfolgt mit Hilfe eines konkreten Videobeispiels und der Meilensteine der emotionalen Entwicklung die Einordnung des Konzepts für das Agieren in Alltags- und in Krisensituationen.

Am Ende der Fortbildung

- kennen Sie die Grundlagen des Konzeptes der emotionalen Entwicklung nach Anton Dosen
- können Sie die Bedeutung emotionaler Reife für Verhalten und Interaktion von Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung verstehen und einordnen
- sind Sie in der Lage Verhaltensauffälligkeiten unter Berücksichtigung der emotionalen Entwicklungsstufe differenzierter zu interpretieren
- haben Sie einen Überblick über das Instrument SEED-2 (Skala Emotionale Entwicklung Diagnostik) in seinen Zielsetzungen und Anwendungsbereichen erhalten
- können Sie die Meilensteine emotionaler Entwicklung auf Alltagssituationen übertragen,

- sind Sie in der Lage pädagogische Handlungsweisen und Beziehungsangebote an der emotionalen Entwicklungsstufe der begleiteten Person auszurichten
- können Sie im pädagogischen Alltag und in Krisensituationen entwicklungsangemessen und beziehungsorientiert reagieren
- sind Sie in der Lage die Erkenntnisse aus der emotionalen Entwicklungsdiagnostik für präventive und unterstützende Maßnahmen zu nutzen

Referent: Stefan Koch

Termin: 13.10.2026 und 14.10.2026

Uhrzeit: 09:00 - 17:00

geplanter Ort: Haus St. Maximilian, Steinweg 1, 94032 Passau

Kursgebühr: 399 Euro inkl. Verpflegung

Hinzu kommen 19% MwSt. auf den Verpflegungsanteil bei Teilnehmer:innen, die nicht dem DiCV Passau angehören.

für Heilerziehungspfleger, Heil- und Sonderpädagogen, Physio-/ Ergotherapeuten, die mit Menschen mit Intelligenzminderung arbeiten

Zielgruppe:

Termin:

13.10.2026 09:00 Uhr - 14.10.2026 17:00 Uhr

Error! Unknown op code for conditional.

Seminar Haus "St. Max"

Steinweg 1

94032 Passau

Ansprechpartner:

Christina Machleid-Loibl (Christina.machleid-loibl@caritas-passau.de, (0851) 392-119)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Fachbereich Allgemeine Kompetenzbildung und -entwicklung Abteilung Bildung

Veranstaltungsnummer:

MB26-14